

Protokoll GAL-Sitzung 13.10.2016

Leitung: Sigrid Godbillon, Protokoll: Pierre Godbillon

Anwesend:

Traude Koch
Paul Sigloch
Pierre Godbillon
Detlef Rumpf
Sigrid Godbillon
Malin-Sophie Hagel
Elvira Fessler
Werner Fessler
Harry Pock
Reinhard Kern
Elise Hustedt-Martens

Die Sitzung wird um 20 Uhr eröffnet. Paul Sigloch übernimmt die Leitung.

Top 1 Bericht aus dem Gemeinderat

- Seit Anfang des Jahres belastet der Konflikt zwischen VfL und Bürgermeister die Arbeit im Gemeinderat. Traude fragt, wie die GAL zur Entschärfung beitragen könnte. Sigrid stellt dar, wie sie sich das Entstehen des Konflikts erklärt.
- Architekten-Wettbewerb Arbachdreieck und Nord-Ost: Konzepte für die Bebauung werden erstellt und sollen in Januar vorgestellt werden.
- Das Beispiel „Bebauung an der Rötsteige“ hat gezeigt, dass es sich für Bürger lohnen kann, sich zu wehren. Also: nicht zu früh resignieren!
- Es ist schwer, geeignete Bewerber für die offenen Stellen bei der Stadt zu finden. Der Prozess ist langwierig.
- Das Ganztagschule-Konzept der Uhland-Burgweg-Grundschule wurde von Frau Schmid-Salzer vorgestellt (gelingen). Für Interessierte: <http://www.uhland-burgweg-gs.rt.schule-bw.de/home.html>
- Netzwerk Innenstadt: die Arbeit ist zeitaufwendig... Es gibt viel Hektik für (bisher zumindest) wenig Ertrag. Eine Maßnahme, die weiter verfolgt wird, ist der zweite Wochenmarkt mit Bio- und Regionalprodukten. Um andere Kundengruppen anzusprechen, würde er nachmittags stattfinden.
- Fischsterben: es gibt noch keine schlüssige Erklärung. Es wurde keine auffällige Belastung des Wassers festgestellt.

Top 2 Radwegkonzept

Der Antrag der GAL auf ein kleines Budget wurde letztes Jahr genehmigt. Es ist jedoch nicht verwendet worden; es ist nichts passiert.

- Ob es Kontakte zu Reutlingen bezüglich Masterplan gegeben hat, ist nicht bekannt,
- Es wird vorgeschlagen, mit dem verfügbaren Budget jetzt (noch dieses Jahr) ein Planungsbüro mit dem Entwurf eines Radwegplans zu beauftragen (Konzept, Befragung).
- Die Bürger sollten einbezogen werden:

- Es wird berichtet, dass der Radweg an/auf der ehemaligen Bahntrasse abends sehr düster ist. Die sichere Nutzung insbesondere durch Kinder und Frauen ist nicht gewährleistet. Dies gilt auch für die neue Unterführung am Südbahnhof.
- Manche Bordsteine sind als „Felgentöter“ anzusehen (z.B. Marktstraße)

Unter dem Aspekt Verkehrssicherheit müssten Verbesserungen umsetzbar sein!

Top 3 Regionalstadtbahn

Einiges ist seit dem letzten Jahr gelaufen:

- Verteilung des RSB-Flyers im letzten Herbst
- Veranstaltung mit MdL Thomas im Käsekult
- Besuch von MdB Beate und MdL Thomas auf dem Rathaus
- Staffelwanderung

Insgesamt ist die Resonanz gut und es geht weiter. Im Rahmen der Wirtschaftsförderung wird der Stadtplaner aus Bad Wildbad in Januar/Februar zu einer Veranstaltung eingeladen. An einer weiteren Veranstaltung mit einem „hochkarätigen“ Verkehrspolitiker wird gearbeitet. Eine Besichtigung, bei der erlebbar wird, wie die RSB zur Innenstadtentwicklung beiträgt, ist ebenfalls geplant.

Top 4 Haushalt 2017

Es wird erwogen, die Anträge aus dem letzten Jahr nach eventueller Aktualisierung wieder zu stellen.

- Bürgerbeteiligung
- RSB
- Radwegeplan

Man solle sich nicht auf eine bestimmte Anzahl einschränken. Die gewünschten Schwerpunkte:

- Bürgerbeteiligung. Auch wenn die Chancen auf Erfolg sehr gering eingeschätzt werden, sollten wir nicht locker lassen. Man könnte sich auch vom Antrag der SPD inspirieren lassen
- RSB: besonders wichtig und dringend müssen angegangen bzw. unterstützt werden:
 - Plan mit der Trassenführung
 - Gründung der Planungsgesellschaft
- Radwege: Beseitigung der Verkehrssicherheit-Schwachstellen
- Kita/Kindergarten. Weil H. Wolf lieber reagiert als plant und Widersprüche zwischen ihm und Eltern bezüglich Anzahl der Plätze, besteht Handlungsbedarf. U.U. wird nicht zwischen den verschiedenen Platzarten unterschieden. Ein Mangel an Ganztagsplätzen kann nicht durch Halbtagsplätze ausgeglichen werden! Es sollte wenigstens eine detaillierte und differenzierte Aufstellung der vorhandenen Plätze geben!
- Kulturhaus (siehe TOP 5)

Top 5 Kulturhaus

Es gibt noch keine Einigung auf ein Konzept. Es gibt aber einen Beschluss, den Förderverein für ein Kulturhaus zu bilden. Ein Aktivitätsschwerpunkt wird sein, Sponsoren und Fördermittel zu mobilisieren.

Nächster Termin

Auf den vorgemerkten Termin am 17.11.2016 20:00Uhr wird verzichtet.
Das nächste Treffen findet erst im neuen Jahr statt: Do. 12.01.2017, wie immer um 20:00 Uhr im Alten Bahnhof, Pfullingen.

Die Sitzung wird um 22:00 Uhr geschlossen

gez. Pierre Godbillon